

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 129 (1987)

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BUCHBESPRECHUNGEN

Defekte und Dispositionen, von *Wilhelm Wegner*. 2., überarbeitete Auflage. Verlag M. & H. Schaper, Hannover. 1986, brosch. DM 40.–.

Der Umstand, dass die vorliegende Kompilation über die mutmassliche oder gesicherte Rolle des Erbgutes für Abweichungen von der Norm im weitesten Sinne nach drei Jahren bereits ihre zweite Auflage erlebt, dürfte jeglichen Zweifel hinsichtlich ihrer Nützlichkeit und Wünschbarkeit beseitigen. Im Textteil von 390 Seiten werden folgende Problemkreise hinsichtlich ihrer genetischen Hintergründe behandelt: biochemische Defekte, Chromosomenaberrationen, Hormon- und Stoffwechselstörungen, Infektions- und Invasionskrankheiten, Teratogenese, prä- und perinatale Verluste, Zwillinge, Mehrlinge, Doppel-, Mehrfachbildungen, Pigmentmangelsyndrome, Spaltbildungen, Hernien, Chondrodystrophien, Achondroplasien, Dysostosen, Dymelien, zentralnervöse Ausfälle (was vielleicht eine etwas eigenartige Umschreibung für alles Erwähnte, vom Hirngewicht – wobei das Standardwerk von Blinkov und Glezer im Literaturverzeichnis fehlt – bis zur Epilepsie sein dürfte), Sinnesverluste, Hautschäden, Indigestionen, Myopathien, Dystokien, Kreislauf- und Blutkrankheiten (was sich wohl teilweise mit den drei ersten Kapiteln überschneidet), Respirations- und Exkretionsstörungen, Gelenkerkrankungen, Neoplasien.

Das Literaturverzeichnis von 340 Seiten umfasst die 8414 Nummern wohl der ersten Auflage und ist weitergeführt bis Nr. 10194, in der Tat breathtaking! Ein solch monströses Unterfangen schiene einen Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben, wenn der Autor diesen in der Einleitung nicht selber ironisieren würde. Und er tut gut daran: der Rezensent hat – sicher ein statistisch anfechtbares, aber menschlich verzeihliches Unterfangen – nach seinen eigenen Titeln und jenen seiner Mitarbeiter gesucht. Für die Mehrzahl und gerade wichtigere (sofern man sich tatsächlich so wichtig nehmen will) vergeblich. Wenn dies für viele Autoren und mehrere Kapitel ebenso ist, dafür möglicherweise sehr viel Marginales eingeschlossen wurde, könnten dem geneigten Benutzer etwelche Zweifel aufsteigen. Doch siehe den ersten Satz. Und überdies sollen für spätere Fischer, um mit dem Autor zu reden, auch noch ein paar Würmer übrigbleiben.

R. Fankhauser, Bern

Statistikprogramme in Basic von *Edmund Renner*. Pareys Schriftenreihe 56, 1986. 188 Seiten mit 55 Programmausdrucken und 2 Tabellen. Mit einer Programmdiskette als Beilage. Preis: DM 49.– mit Diskette, ohne Diskette DM 29.–.

Dieses Buch enthält Basic-Programme der wichtigsten statistischen Methoden, wie t-Test, Chi-Quadrat-Test, Varianzanalysen, Korrelationsrechnung sowie Programme für Normalverteilung, Messfehler und Ausreisserbestimmung. Diese Programme sind für den Personalcomputer Commodore 64 erstellt worden. Benützer mit Basic-Kenntnissen werden keine Schwierigkeiten haben, diese Programme für ihre Computer anzupassen. Aus verschiedenen Gründen war es dem Rezensenten nicht möglich, dieses Programmpaket auf seine Benutzerfreundlichkeit zu prüfen.

Der Autor hat für jedes Verfahren ein bis zwei Anwendungsbeispiele durchgerechnet und die Ergebnisse, wie sie der Computer ausdruckt, wiedergegeben. Die statistischen Methoden werden als solche nicht erklärt, und die Resultate der Beispiele werden nicht interpretiert. Der Autor weist dazu auf sein Buch «Mathematisch-statistische Methoden in der praktischen Anwendung», welches in der gleichen Schriftenreihe erschienen ist, hin.

Das vorliegende Buch ist eine wertvolle Dokumentation der erstellten Statistik-Programme. Diese dürfen aber nur bei Daten angewandt werden, die normalverteilt sind (Ausnahme Chi-Quadrat-Test). Meiner Ansicht nach sollten in einer solchen Programmsammlung mehrere nichtparametrische Prüfverfahren und Tests für sehr kleine Datenmengen verfügbar sein. Mit solchen Programmpaketen besteht nämlich die Gefahr, dass aus Bequemlichkeit nicht mehr nach geeigneten Prüfstatistiken gesucht wird und möglicherweise sogar unerlaubte Tests angewendet werden.

Benutzer, die keine Kenntnisse der Teststatistik haben, würden es schätzen, wenn beide Bücher des Autors in einem zusammengefasst wären.

C. Gaillard, Bern